

Germany-Hamburg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 105/2018 05/06/2018

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freie und Hansestadt Hamburg, FB SBH | Schulbau Hamburg
Postal address: Freie und Hansestadt Hamburg FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf / Vergabe, An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Town: Hamburg
NUTS code: DE600 Hamburg
Postal code: 20355
Country: Germany
Contact person: Einkauf / Vergabe
E-mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Fax: +49 40427310143
Internet address(es):
Main address: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

SBH VgV VV 003-18 MM Neubau der STS Kirchwerder am Kirchenheerweg in Hamburg;
Projektsteuerungs & Projektleistungsleistung in Anlehnung an §§ 2+3 Schriftenreihe Nr. 9 AHO
Reference number: SBH VgV VV 003-18 MM

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1.1.2013 gemäß § 26 (1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die ca. 350 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9 100 000 m² und die Hauptnutzungsfläche etwa 3 100 000 Mio. m². In dieser Tätigkeit wurde SBH mit dem Neubau der Stadtteilschule Kirchwerder beauftragt. Weiteres Siehe II.2.4.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 13 700 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Kirchenheerweg in 21037 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Im Stadtteil Kirchwerder (Bezirk Bergedorf) ist die Errichtung eines Neubaus für die STS Kirchwerder am Standort Kirchenheerweg geplant. Der neue Schulstandort soll für ca. 1.100 Schülerinnen und Schüler und ca. 100 Lehrkräfte konzipiert werden und zukünftig den gesamten Flächenbedarf der bisher am Kirchwerder Hausdeich gelegenen Stadtteilschule aufnehmen. Insgesamt werden mit dem Neubau ca. 12 125 m² NRF gem. DIN 277 realisiert. Davon entfallen ca. 10 315 m² NRF auf den aus zwei 3-geschossigen Gebäuderiegeln bestehenden Schulneubau und ca. 1 810 m² NRF auf eine 3-Feld-Sporthalle. Es erfolgt die Herstellung der Freianlagen inkl. Planung der Sportflächen, einer PKW-Stellplatzanlage, der Oberflächenentwässerung und Retentionsflächen auf der Fläche des unerschlossenen, landwirtschaftlich genutzten Wiesengrundstücks von ca. 30 100 m². Im Zuge der Standortentwicklung wird zudem eine Bushalteinrichtung für 4-6 Busse entwickelt, die die verkehrliche Anbindung der Schule an den ÖPNV sicherstellt. Für die Schulgebäude und die Sporthalle ist eine Zertifizierung nach DGNB – Gold vorgesehen.

Der Status der Projektplanungen (Stand 06/2018) ist wie folgt:

- Hochbauplanung Schulgebäude + Sporthalle: Abschluss LPH 2,
- Technische Ausrüstung: Abschluss LPH 2,
- Tragwerksplanung: Abschluss LPH 2,
- Freianlagenplanung: der AN wird zurzeit im Rahmen eines VgV-Verfahren ermittelt,
- Verkehrliche Anbindung, Busanlage: Abschluss LPH 1.

Parallel zu den laufenden Planungen führt das Bezirksamt Bergedorf ein vorhabenbezogenes B-Plan-Verfahren durch, dessen weitere Abstimmungen und Ergebnisse in die Planungen einbezogen werden müssen.

Grundsätzlich ist die Fortführung anspruchsvoller Abstimmungen mit alle beteiligten (Fach-) Behörden, Nutzern, Verkehrsbetrieben und ggf. Weiteren erforderlich.

Die Fertigstellung der parallelen Teilprojekte und die zeitgleiche Übergabe an den Nutzer ist für 2022 vorgesehen.

Das vorläufige Gesamtinvestitionsvolumen für die Maßnahmen beträgt ca. 29 Mio. EUR netto (ca. 35 Mio. EUR brutto) über alle KGs der DIN 276.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- für verkehrliche Anbindung sowie Freianlagen: teilweise die Projektstufe 1 (Projektvorbereitung) und Projektstufe 2 (Planung) Projektsteuerungs- und Projektleistungen der Handlungsbereiche A-E in Anlehnung an §§ 2 + 3 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektmanagementleistungen“,
- für die Hochbauprojekte (Schulgebäude und Sporthalle) ist die LPH 2 gem. HOAI abgeschlossen, daher ist die Projektsteuerungs- und Projektleistungen der Handlungsbereiche A-E in Anlehnung an §§ 2 + 3 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektmanagementleistungen“ in der Projektstufe 2 teilweise - erst analog ab der LPH 3 gem. HOAI – zu erbringen.

Optional zur Beauftragung:

- Projektstufen 3-5 Handlungsbereiche A-E in Anlehnung an § 2 und Projektleitungsaufgaben § 3 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“ als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Besondere Leistungen in allen Projektstufen in Anlehnung an § 2 Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“ als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH aus Hamburg unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Kundendienst / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Ausführungszeitraum / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 977 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 50

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Projektsteuerung eingereichten 2 Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 1.1.2011) mit Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-

2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-8 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-4 Punkte), vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung, das/die nach Abschluss der beauftragten Leistungen ausgestellt wurde (0-1 Punkt). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 34 Punkte erreicht werden.

Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den Formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Projektstufen 3-5 Handlungsbereiche A-E in Anlehnung an § 2 und Projektleitungsaufgaben § 3 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“ als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Besondere Leistungen in allen Projektstufen in Anlehnung an § 2 Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“ als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 6 (2) VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen abzugeben:

- ausgefüllter Bewerbungsbogen,
- Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (in Kopie),
- Anlage 1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck),
- Anlage 1C: Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bewerber auf den Antrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet (Vordruck),
- Anlage 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck),

- Anlage 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck),
- Anlage 1F: Scientology Erklärung (Vordruck),
- Anlage 1G: Erklärung zu einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C für den vorgesehenen Projektleiter (Vordruck),
- Anlage 1H: Eigenerklärung zur Bevollmächtigung des Vertreters bei Bietergemeinschaften (Vordruck),
- Anlage 1I: Eigenerklärung zu Auftragsteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck),
- Anlage 1J: Eigenerklärung zur Bereitschaft zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften im Auftragsfalle (Vordruck),
- Anlage 1K: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck),
- Anlage 2A: Bescheinigung über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung mit den unter III.1.2 genannten Deckungssummen (in Kopie),
- Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck),
- Anlage 3A1: Nachweis durch Bescheinigung der beruflichen Befähigung des Bewerbers (in Kopie),
- Anlage 3A2: Nachweis der Qualifikation der verantwortlichen Projektleitung,
- Anlage 3B: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten für Leistungen in Anlehnung an die AHO (siehe III.1.3 sowie II.2.9) mit Referenzschreiben,
- Anlage 3C Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl (Vordruck).

Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweise und Referenzschreiben) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen.

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten. Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen. Diese Unterlagen sind unter der folgenden Adresse herunterzuladen:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bewerbungsbogen sowie den beigefügten Vordrucken und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Der Bewerbungsbogen und die Vordrucke sind in den Originalen an den gekennzeichneten Stellen zu unterschreiben. Gescannte oder kopierte Unterschriften werden weder in Teilnahme- noch in Angebotsphase zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- & Angebotsphase, die nicht firstgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Die Bewerbung ist im als Teilnahmeantrag mit Angabe der Vergabenummer gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag einzureichen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EURO für Personenschäden, mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt.

Mit den Bewerbungsunterlagen ist eine Erklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfall eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Projektsteuerung in Anlehnung an §§ 2 + 3 AHO Heft Nr. 9 in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (in der Regel vorr. je Jahr; 2015, 2016, 2017). Der Jahresteilumsatz muss mindestens 800 000 EUR (netto) erreichen.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A) Nachweis der beruflichen Befähigung der vorgesehenen Projektleitung, der für die Leistung vorgesehenen Personen, hier: Einschlägiger Studienabschluss (mindestens FH) zur Ausführung der Projektsteuerung; Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenen Satz benennen.

B) Angaben zur Qualifikation des verantwortlichen Projektleiters hinsichtlich der Erfahrung mit vergleichbaren Projekten:

1) Bestätigung zur Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern

2) Bestätigung über mindestens 5-jährige Erfahrung in der Projektleitung und

3) Nachweis der Kenntnisse im Vergaberecht mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C durch Teilnahmebestätigung in angemessener Aktualität (nicht älter als April 2016) oder verbindliche Anmeldung zu einer entsprechenden Fortbildungsmaßnahme ist abzugeben.

C) Nachweis der erbrachten Leistungen für 2 Projekte für den Leistungsbereich Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“. Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 1.1.2011) mit einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sein (vgl. § 46 (3) 1. VgV). Der in § 46 Abs.3 VgV vorgegebene Zeitraum von höchstens 3 Jahren ist für dieses Projekt als vergleichender Betrachtungszeitraum nicht geeignet, da aufgrund der verstärkten Bautätigkeit und der besonderen Beschaffenheit und Lage des Grundstücks ist der zu erwartende Bewerberkreis für die ausgeschriebene Leistung zurzeit stark eingeschränkt. Weiter schränken verschiedene Arten der zu bewältigenden der Freianlagenplanung an einem Standort und die hohen Anforderungen an die Gestaltung den Bewerberkreis ein. Hinzu

kommen die Anforderungen an die zu berücksichtigenden Nutzergruppen und die im Durchschnitt relativ langen Projektlaufzeiten in der Projektsteuerung, da für dieses Projekt alle Projektstufen zu erbringen sind.

Entsprechende Referenzen sind unter der Angabe der Projektbeschreibung, Angabe des Bauherrn mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Angabe der erbrachten Leistungen in Anlehnung an § 2 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung /Projektmanagement“ (Projektstufen und Handlungsbereiche), Angabe des Leistungszeitraums von Beginn bis Übergabe des fertigen Bauwerks an den Nutzer, Angabe der anrechenbaren Kosten netto (KG 200 – KG 700 gem. DIN 276), Angabe der bearbeiteten BGF in m2 (BGF gem. DIN 277) und Referenzschreiben oder Referenzbestätigung des Bauherrn einzureichen.

Die 2 vergleichbaren Referenzprojekte sind auf maximal je einem Blatt DIN A3 detailliert vorzustellen.

Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

D) Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter (inklusive Führungskräfte) mit der entsprechenden fachlichen Qualifikation der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (in der Regel vorr. je Jahr; 2015, 2016, 2017). Hiervon sind im Bereich Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung /Projektmanagement“ mind. 8 Mitarbeiter/innen im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/07/2018 Local time: 14:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind dort die Bewerbungsunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form ebenfalls auf der vorgenannten Plattform sowie auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<http://www.hamburg.de/fb/vgv-ausschreibungen/> Ein Versand der Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase per E-Mail erfolgt nicht.

Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden

Verhandlungsverfahrens: Versendung der Angebotsaufforderung 31. KW 2018; Einreichung der Honorarangebote 36. KW 2018;

Verhandlungsgespräche 37. KW 2018.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

Fax: +49 40427310499

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit.

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postal code: 20355

Country: Germany

E-mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/06/2018